



# **Zusammenstellung der Dateiaustauschformate**

**für**

**Athletendaten  
Akkreditierungsdaten  
Bestenlistendaten  
Wettkampfdaten**

**im Bereich des**



Version: 1.9  
Datum: 04.03.2002

**Zusammenstellung:** Rieping-Software  
Hertha-König-Str. 7  
59269 Beckum  
Tel: 02521/10104  
Fax: 02521/10111  
eMail: [hotline@rieping-software.de](mailto:hotline@rieping-software.de)  
[http: www.rieping-software.de](http://www.rieping-software.de)



In diesem Dokument sind die Dateiaustauschformate beschrieben, die zum Austausch von Daten zwischen Wettkampfprogrammen, Bestenlisten, Zeitmess- und anderen Systemen verwendet werden. Die Formate sind vom DLV Arbeitskreis EDV verabschiedet worden.

## Inhalt:

<b>Austauschformat Akkreditierung - Akkreditierungsdatei.....</b>	<b>5</b>
Akkreditierungsdatei Athleten: .AKA.....	5
Beispieldatei.....	6
Akkreditierungsdatei Vereine: .AKV.....	6
Beispieldatei.....	6
<b>Austauschformat Bestenlistendaten - .BLN Datei.....</b>	<b>7</b>
Beispieldateien.....	8
<b>Austauschformat Athleten- und Vereinsdaten.....</b>	<b>9</b>
Athletendaten – ATL.TXT:.....	9
Beispieldatei.....	9
Vereinsdaten – VER.TXT:.....	10
Beispieldatei.....	10
<b>Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfsystemen, Anzeigetafelsystemen und Zeitmeßsystemen.....</b>	<b>11</b>
Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem.....	11
Message Funktion zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem.....	12
Austauschformat Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem.....	14
Beispieldateien.....	16
Austauschformat Zeitmeßsystem.....	17
Beispieldatei.....	18
<b>Anhang: .....</b>	<b>19</b>
Anhang 1: KLASSE.....	21
Anhang 2: GRUPPE.....	22
Anhang 3: DISZIPLIN.....	23
Anhang 4: RIEGE/STAFFEL/LAUF.....	26
Anhang 5a: LEISTUNG.....	26
Anhang 5b: LEISTUNG_O_RW.....	27
Anhang 5c: REKORD.....	27
Anhang 5d: SPRUNGHÖHE.....	27
Anhang 5e: Sprunghöhen.....	27
Anhang 5f: PUNKTE.....	27
Anhang 6: STARTNUMMER.....	28
Anhang 7: ATHLETENNR.....	28
Anhang 8: NAME.....	28



Anhang 8a: ZUNAME.....	28
Anhang 8b: VORNAME.....	28
Anhang 8c: VORNAME+NAME.....	28
Anhang 8d: LA VERANTWORTLICHER .....	29
Anhang 9: GESCHLECHT.....	29
Anhang 10: Datum .....	29
Anhang 10b: UHRZEIT .....	29
Anhang 11: VEREINS_NR/_KÜRZEL.....	30
Anhang 11: VEREINSNR .....	30
Anhang 11: LG.....	30
Anhang 12: VEREIN .....	30
Anhang 13: ANFANGORT .....	30
Anhang 14: LV/BEZ/KRS .....	31
Anhang 14a: LV.....	32
Anhang 14b: BEZIRK .....	32
Anhang 14c: KREIS .....	32
Anhang 15: VEREINSSORTIERUNG.....	32
Anhang 16: PROZENT ORGBEITRAG .....	33
Anhang 17: STRASSE.....	33
Anhang 18: PLZ+ORT.....	33
Anhang 18b: ORT.....	33
Anhang 19: ELEKTRONISCH/HAND .....	33
Anhang 20: WIND .....	34
Anhang 21a: PLATZ .....	34
Anhang 21b: PLAZIERUNG.....	34
Anhang 22: BEMERKUNG.....	34
Anhang 23: ART.....	35
Anhang 24: ANZ_LÄUFE.....	35
Anhang 25: ANZ_STARTER.....	36
Anhang 26: WEITER_SIEGER.....	36
Anhang 27: WEITER_ZEITSCH .....	36
Anhang 28: WEITER_LÄUFE.....	36
Anhang 29: BEM_1 - BEM_3 .....	36
Anhang 30: Bahn .....	36
Anhang 31: QUALIFIZIERT.....	36
Anhang 32: IDENTIFIER.....	36
Anhang 33: WETTBEWERBSBEZEICHNUNG.....	36
Anhang 34a: TELEFON PRIVAT.....	37
Anhang 34b: TELEFON DIENST .....	37
Anhang 34c: TELEFAX .....	37



Anhang 35: NATIONALITÄT .....	37
Anhang 36a: GESAMTMITGLIEDER .....	37
Anhang 36b: LA-MITGLIEDER .....	37
Anhang 37: .37	
Anhang 38: <RETURN> .....	38
Anhang 39: VERSIONSNUMMER .....	38
Anhang 40: GEWICHT .....	38
<b>Historie der Änderungen .....</b>	<b>40</b>



# Austauschformat Akkreditierung - Akkreditierungsdatei

Für die automatische Akkreditierung (Datenaustausch zwischen den Wettkampfprogrammen) stehen zwei Dateien zur Verfügung. Die Athletendatei und die Vereinsdatei. Für eine Akkreditierung reicht die Athletendatei für sich schon aus. Die Vereinsdatei liefert zusätzliche Informationen die optional und damit nicht unbedingt notwendig sind.

Die beiden Akkreditierungsdateien haben folgende Dateierweiterungen:

.AKA                      [Akkreditierungsdatei Athleten](#)  
 .AKV                      [Akkreditierungsdatei Vereine](#)

Für beide Dateien wird der DOS-Zeichensatz verwendet. Dieses ist vor allem bei Windows-Programmen zu beachten. Windows arbeitet mit dem ANSI-Zeichensatz. Eine Gegenüberstellung beider Zeichensätze ist im Anhang [41](#) zu finden.

## Akkreditierungsdatei Athleten: .AKA

Feld	Bezeichnung	von Zeichen	bis Zeichen	Anzahl	Anhang
1	KLASSE	1	3	3	<a href="#">1</a>
2	GRUPPE	4	5	2	<a href="#">2</a>
3	DISZIPLIN	6	9	4	<a href="#">3</a>
4	RIEGE/STAFFEL/LAUF	10	11	2	<a href="#">4</a>
5	LEISTUNG	12	23	12	<a href="#">5a</a>
6	DISZIPLIN	24	27	4	<a href="#">3</a>
7	RIEGE/STAFFEL/LAUF	28	29	2	<a href="#">4</a>
8	LEISTUNG	30	41	12	<a href="#">5a</a>
9	DISZIPLIN	42	45	4	<a href="#">3</a>
10	RIEGE/STAFFEL/LAUF	46	47	2	<a href="#">4</a>
11	LEISTUNG	48	59	12	<a href="#">5a</a>
12	DISZIPLIN	60	63	4	<a href="#">3</a>
13	RIEGE/STAFFEL/LAUF	64	65	2	<a href="#">4</a>
14	LEISTUNG	66	77	12	<a href="#">5a</a>
15	DISZIPLIN	78	81	4	<a href="#">3</a>
16	RIEGE/STAFFEL/LAUF	82	83	2	<a href="#">4</a>
17	LEISTUNG	84	95	12	<a href="#">5a</a>
18	STARTNUMMER	96	100	5	<a href="#">6</a>
19	ATHLETENNR	101	107	7	<a href="#">7</a>
20	NAME	108	135	28	<a href="#">8</a>
21	GESCHLECHT	136	136	1	<a href="#">9</a>
22	JAHRGANG	137	144	8	<a href="#">10</a>
23	VEREINSNR	145	149	5	<a href="#">11</a>
24	VEREIN	150	179	30	<a href="#">12</a>
25	ANFANGORT	180	181	2	<a href="#">13</a>
26	LV/BEZ/KRS	182	185	4	<a href="#">14</a>
27	<RETURN>	186	187	2	<a href="#">38</a>

In einem Datensatz ist Platz für bis zu fünf Disziplinen (Feld 3 bis Feld 17) für einen Athleten. Sollte darüber hinaus der Athlet an weiteren Disziplinen teilnehmen, muss ein weiterer Datensatz angelegt werden.

Staffeln werden über die einzelnen Athleten der Staffel gemeldet. Falls die Athleten bekannt sind, steht die Staffeldisziplin als eine der bis zu fünf Disziplinen bei den Athleten. Es wird kein gesonderter Datensatz für die Staffel angelegt. Falls keiner der Athleten die in der Staffel starten sollen bekannt ist, wird ein Datensatz mit leerem Namen für die Staffel erzeugt. Sollte ein Verein zwei Staffeln (I und II) ohne Athleten zu einer Veranstaltung melden, werden zwei Datensätze für die beiden Staffeln angelegt. In dem einen Datensatz steht in Feld 10 (RIEGE/STAFFEL/LAUF) eine 1 und in dem anderen Datensatz eine 2. In beiden Datensätzen sind Felder wie z.B. NAME oder JAHRGANG leer.

Wenn ein Athlet beim Crosslauf für zwei Strecken gemeldet ist und zwei Startnummern bekommen soll, müssen zwei Datensätze angelegt werden. Bei der gleichen Startnummer für beide Läufe reicht ein Datensatz.



## Beispieldatei

Export.aka

## Akkreditierungsdatei Vereine: .AKV

Diese Datei enthält Zusatzinformationen über die Vereine. Diese Datei ist nicht unbedingt erforderlich. Sie liefert die Zusatzinformationen über die Vereine der einzelnen Athleten in der .AKA Datei. Korrespondierende Felder sind Feld 1 aus der .AKV-Datei mit Feld 23 aus der .AKA-Datei (VEREINSNR).

Feld	Bezeichnung	von Zeichen	bis Zeichen	Anzahl	Anhang
1	VEREINSNR	1	5	5	<a href="#">11</a>
2	VEREIN	6	35	30	<a href="#">12</a>
3	VEREINSSORTIERUNG	36	65	30	<a href="#">15</a>
4	LV/BEZ/KRS	66	69	4	<a href="#">14</a>
5	PROZENT ORGBEITRAG	70	72	3	<a href="#">16</a>
6	VORNAME+NAME	73	102	30	<a href="#">8c</a>
7	STRASSE	103	132	30	<a href="#">17</a>
8	PLZ+ORT	133	162	30	<a href="#">18</a>
9	<RETURN>	163	164	2	<a href="#">38</a>

## Beispieldatei

Export.AKV



# Austauschformat Bestenlistendaten - .BLN Datei

Diese Datei ist für den Austausch der Wettkampfdaten zwischen den Wettkampfprogrammen und dem Bestenlistenprogramm oder zwischen Bestenlistenprogrammen.

Als Erweiterung für den Dateinamen wird die Bezeichnung BLN gewählt. Es handelt sich um eine Datei im ASCII-Zeichensatz. Die einzelnen Felder haben durch Leerzeichen aufgefüllt eine feste Länge. Jeder Datensatz wird durch ein <Return> abgeschlossen.

Feld	Bezeichnung	von Zeichen	bis Zeichen	Anzahl	Anhang
1	KLASSE	1	3	3	<a href="#">1</a>
2	DISZIPLIN	4	7	4	<a href="#">3</a>
3	LEISTUNG	8	19	12	<a href="#">5a</a>
4	ELEKTRONISCH/HAND	20	20	1	<a href="#">19</a>
5	WIND	21	25	5	<a href="#">20</a>
6	PLATZIERUNG	26	28	3	<a href="#">21b</a>
7	BEMERKUNG	29	31	3	<a href="#">22</a>
8	DATUM	32	45	14	<a href="#">10</a>
9	ORT	46	75	30	<a href="#">18b</a>
10	ATHLETENNR	76	82	7	<a href="#">7</a>
11	NAME	83	110	28	<a href="#">8</a>
12	GESCHLECHT	111	111	1	<a href="#">9</a>
13	JAHRGANG	112	119	8	<a href="#">10</a>
14	VEREINSNR	120	124	5	<a href="#">11</a>
15	VEREIN	125	154	30	<a href="#">12</a>
16	ANFANGORT	155	156	2	<a href="#">13</a>
17	LV/BEZ/KRS	157	160	4	<a href="#">14</a>

**Mehrkampf:** Bei Mehrkämpfen zehn mal folgende Felder:

18 - 47	DISZIPLIN	161		4	<a href="#">3</a>
	LEISTUNG			12	<a href="#">5a</a>
	WIND		370	5	<a href="#">20</a>

**Staffel/Mannschaft:** Bei Staffeln/Mannschaften sechs mal folgende Felder:

18 - 53	LEISTUNG	161		12	<a href="#">5a</a>
	WIND			5	<a href="#">20</a>
	ATHLETENNR			7	<a href="#">7</a>
	NAME			28	<a href="#">8</a>
	GESCHLECHT			1	<a href="#">9</a>
	JAHRGANG		526	8	<a href="#">10</a>

Als Abschluß an jeden Datensatz folgt ein <RETURN>. Abhängig um welche Art Datensatz es sich handelt (Einzeldisziplin, Mehrkampf oder Mannschaft/Staffel) erfolgt dieses Zeichen an der entsprechenden Stelle.

18/48/54	<RETURN>			2	<a href="#">38</a>
----------	----------	--	--	---	--------------------

Die Felder Mehrkampf werden angehängt, wenn das Feld 2 (Disziplin) einen Wert enthält, der einem Mehrkampf entspricht.

Die Felder Staffel/Mannschaft werden angehängt, wenn das Feld 2 (Disziplin) einen Wert enthält, der einer Staffel oder Mannschaft entspricht. Die Mehrkampf Mannschaften sind eingeschlossen.

Wenn eine Kontrolle der Mannschaftspunktzahlen vorgenommen werden soll muß in der Datei, in der sich die Mannschaft befindet auch die Einzelpersonen aus denen sich die Mannschaft zusammensetzt in der Datei befinden.



## Beispieldateien

- .BLN-Datei Einzeldisziplinen
- .BLN-Datei Mehrkampfergebnisse
- .BLN-Datei Staffelergebnisse
- .BLN-Datei Mannschaftsergebnisse





## Austauschformat Athleten- und Vereinsdaten

Die beiden Dateien sollen zum universellen Austausch von Athletendaten dienen. Bei den Dateien handelt es sich um Text-Dateien im ASCII-Format, wobei jeder Datensatz durch ein <RETURN> abgeschlossen wird. Die einzelnen Felder der Dateien werden durch den Feldtrenner Tabulator (<TAB> = Chr 9) voneinander getrennt. Aus Datenschutzgründen sollte darauf geachtet werden, welche Felder wirklich gefüllt werden.

Beim Austausch von Athletendaten muß auch immer die Datei mit den Vereinsdaten übertragen werden, da in den Athletendaten mit einer Vereinsnummer auf den Verein verwiesen wird.

Die beiden Dateien sollten folgende Dateinamen besitzen, wenn es sich um die Athletendaten von Landesverbänden handelt:

[ATL\\_LV.TXT](#)  
[VER\\_LV.TXT](#)

wobei LV jeweils durch das zweistellige Kürzel des Landesverbandes ersetzt wird. Beispiel:

[ATL\\_WE.TXT](#)  
[VER\\_WE.TXT](#)

wobei es sich um die Athleten und Vereinsdaten des Landesverbandes Westfalen handelt. Alle anderen Athletendaten haben die Dateinamen:

[ATL.TXT](#)  
[VER.TXT](#)

### Athletendaten – ATL.TXT:

Feld	Bezeichnung	Länge	Anhang
1	LANDESVBAND	2	<a href="#"><u>14</u></a>
2	STARTPAßNUMMER	7	<a href="#"><u>7</u></a>
3	NAME	28	<a href="#"><u>8</u></a>
4	GESCHLECHT	1	<a href="#"><u>9</u></a>
5	GEBURTSDATUM	8	<a href="#"><u>10</u></a>
6	STRASSE	24	<a href="#"><u>17</u></a>
7	PLZ+ORT	30	<a href="#"><u>18</u></a>
8	TELEFON PRIVAT	20	<a href="#"><u>34a</u></a>
9	TELEFON DIENSTLICH	20	<a href="#"><u>34b</u></a>
10	NATIONALITÄT	3	<a href="#"><u>35</u></a>
11	STARTBERECHTIGT AB	8	<a href="#"><u>10</u></a>
12	STARTBERECHTIGT BIS	8	<a href="#"><u>10</u></a>
13	VEREINSNR	5	<a href="#"><u>11</u></a>

### Beispieldatei

ATL.TXT



## Vereinsdaten – VER.TXT:

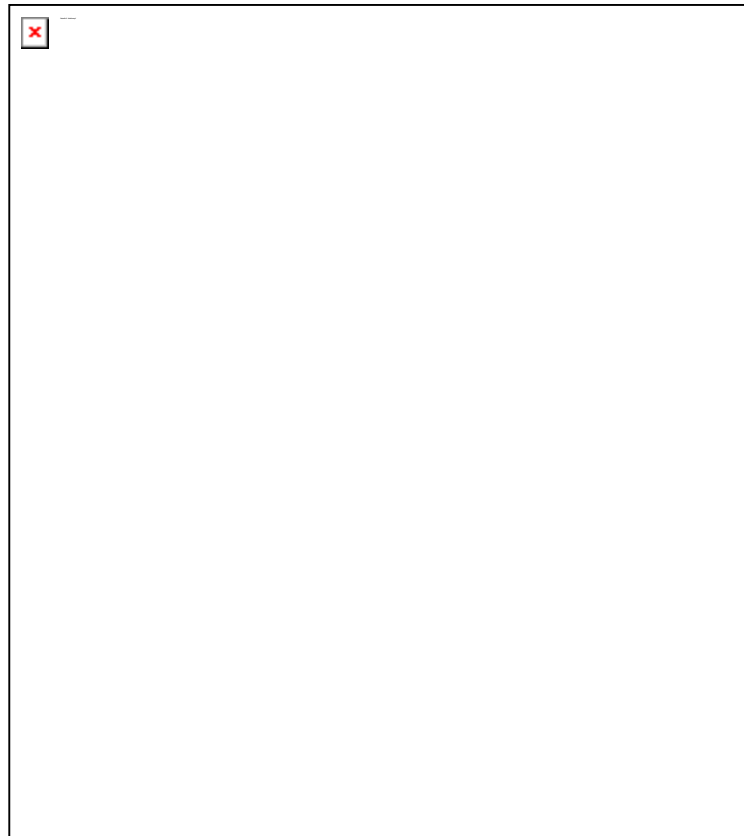
Feld	Bezeichnung	Länge	Anhang
1	VEREINSNR	5	<a href="#">11</a>
2	VEREIN	30	<a href="#">12</a>
3	VEREINSSORTIERUNG	30	<a href="#">15</a>
4	LA-VERANTWORTLICHER	24	<a href="#">8d</a>
5	STRASSE	24	<a href="#">17</a>
6	PLZ+ORT	30	<a href="#">18</a>
7	TELEFON PRIVAT	20	<a href="#">34a</a>
8	TELEFON DIENSTLICH	20	<a href="#">34b</a>
9	TELEFAX	20	<a href="#">34c</a>
10	GRÜNDUNGSJAHR	8	<a href="#">10</a>
11	GESAMTMITGLIEDER	4	<a href="#">36a</a>
12	LA-MITGLIEDER	4	<a href="#">36b</a>
13	LV	2	<a href="#">14a</a>
14	BEZIRK	2	<a href="#">14b</a>
15	KREIS	2	<a href="#">14c</a>
16	LG	5	<a href="#">11</a>

## Beispieldatei

VER.TXT



# Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfsystemen, Anzeigetafelsystemen und Zeitmeßsystemen



Die nachfolgend beschriebene Datenstruktur ist für den Austausch der Wettkampfdaten zwischen den Wettkampfprogrammen und Zeitmeßanlagen, externer Wettkampfbearbeitung (technisch) und Anzeigetafeln. Es handelt sich um Daten im ASCII-Format. Jeder Datensatz wird durch ein <Return> abgeschlossen. Die einzelnen Felder der Dateien werden durch den Feldtrenner Tabulator (<TAB> = Chr 9) voneinander getrennt.

## Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem.

Ein Austausch von Daten findet lediglich über Dateien statt. Eine Übertragung über serielle Leitungen macht keinen Sinn, da Netzwerke genauso einfach zu implementieren sind, wie serielle Verbindungen, aber erhebliche Vorteile bieten. Beispiele für Betriebssysteme, die bereits eine Netzwerkfähigkeit implementiert haben sind z.B. Windows für Workgroups / Microsoft NT / Windows 95 und Windows 98.

Folgende Rechner werden Vernetzt und jedem Rechner verschiedene Laufwerke zur Verfügung gestellt, auf denen er Daten lesen oder schreiben kann. Die Zuordnung der Laufwerke ist nicht fest vorgegeben. Sie kann beliebig gewählt werden. Alle Systeme sollten sich hierauf einstellen lassen.

Wettkampfsystem	E:\	Export von Startlisten für Zeitmeßsystem.
	F:\	Export von Startlisten für Anzeigetafelsystem.
	I:\	Import von Startlisten mit Zeiten vom Zeitmeßsystem.
Zeitmeßsystem	E:\	Export von Startlisten mit Zeiten zum Wettkampfsystem.
	F:\	Export von Startlisten mit Zeiten zur Anzeigetafelsystem.
	I:\	Import von Startlisten vom Wettkampfsystem.
Anzeigetafelsystem	I:\	Import von Startlisten mit und ohne Zeiten vom Wettkampfsystem



und vom Zeitmeßsystem.

Dabei sind folgende Laufwerke jeweils identisch:

Wettkampfsystem	E:\	I:\	Zeitmeßsystem
Wettkampfsystem	F:\	I:\	Anzeigetafelsystem
Wettkampfsystem	I:\	E:\	Zeitmeßsystem
Zeitmeßsystem	F:\	I:\	Anzeigetafelsystem

Das Wettkampfsystem schreibt die Startlisten immer auf die beiden Export Laufwerke E:\ und F:\. Dieses geschieht entweder automatisch bei jedem Druckauftrag, der abgesetzt wird, oder durch den expliziten Aufruf eines bestimmten Programmpunktes (Tafeldatei).

Davon daß vom Anzeigetafelsystem Daten an das Wettkampfsystem zurückgegeben werden wird bei dieser Beschreibung nicht ausgegangen.

Die Laufwerksbezeichnung für die verschiedenen Verzeichnisse ist hier frei gewählt. Sie erscheint aber sinnvoll und sollte deshalb möglichst beibehalten werden. Die verschiedenen Systeme sollten so flexibel sein, daß sich die Laufwerksbezeichnungen (Verzeichnisse) entweder im Programm selbst oder über eine Initialisierungsdatei angeben lassen.

Der Austausch der Daten findet vom Wettkampfsystem aus gesehen über zwei Dateien statt. Eine Exportdatei und eine Importdatei.

Exportdatei:	COM_ZPL.TXT	(Computer -> Zeitplandaten)
Importdatei:	COM_ZDT.TXT	(Computer <- Zeitdaten)

Die beiden Dateinamen sind eine Empfehlung. Sie sollten über die Wettkapfsysteme und Zeitmeßsysteme/Anzeigetafelsysteme frei eingestellt werden können (Initialisierungsdatei).

Die Kommunikation wird wie folgt gesteuert: Das Wettkampfsystem schreibt gültige Wettkampfdaten in die entsprechende Exportdatei (COM\_ZPL.TXT). Neue Daten werden einfach an die Datei angehängt. Das Zeitmeßsystem/Anzeigetafelsystem liest diese Daten und setzen die Dateilänge entsprechend auf NULL zurück. Sollte das Zeitmeßsystem/Anzeigetafelsystem nicht in der Lage sein, mehr als einen Lauf auf einmal zu verarbeiten, dann ist es auch möglich, nur einen Lauf auszulesen und diesen dann gezielt aus der Datei zu löschen. Dieser Vorgang kann beliebig häufig wiederholt werden. Der Handshake zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem/Anzeigetafelsystem erfolgt über Datenzugriffsattribute (prüfen ob Datei gesperrt, sperren der Datei, prüfen ob Sperrung erfolgreich, schreiben der Daten, aufheben der Sperrung).

Der Import der Daten in das Wettkampfsystem erfolgt analog über die Importdatei (COM\_ZDT.TXT). Hier ist es das Zeitmeßsystem, das die Daten schreibt und das Wettkampfsystem liest die Daten und setzt die Dateilänge auf NULL zurück. Erneut bearbeitete Läufe (Korrekturen) werden einfach erneut in die Importdatei geschrieben. Das Wettkampfsystem erkennt daran, daß für den Lauf bereits Daten vorhanden sind, daß es sich um eine Korrektur handelt. Die Datensätze, die vom Zeitmeßsystem an das Wettkampfsystem zurückgeschickt werden, müssen nicht unbedingt die Reihenfolgen haben, wie sie vom Wettkapfsystem an das Zeitmeßsystem übertragen wurden. Es ist keine Sortierung nach Bahn oder Leistung notwendig.

## Message Funktion zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem

Zum Austausch von Informationen zwischen den Bedienern der Zeitmeßsysteme und den Bedienern der Wettkampfsysteme kann eine Messagefunktion eingeführt werden. Dabei kann es sich um einen beliebigen Text von 4 Zeilen, linksbündig, mit jeweils bis zu 50 Zeichen handeln. Der Text sollte an dem entsprechenden System automatisch angezeigt werden.

Der Austausch der Daten findet vom Wettkampfsystem aus gesehen über zwei Dateien statt. Eine Exportdatei und eine Importdatei.

Exportdatei:	MSG_ZPL.TXT	(Wettkampfsystem -> Zeitmeßsystem)
Importdatei:	MSG_ZDT.TXT	(Wettkampfsystem <- Zeitmeßsystem)

Die beiden Dateinamen sind eine Empfehlung. Sie sollten über die Wettkapfsysteme und Zeitmeßsysteme/Anzeigetafelsysteme frei eingestellt werden können (Initialisierungsdatei).

Die Kommunikation wird wie folgt gesteuert: Ein System schreibt gültige Daten in die entsprechende Exportdatei (z.B. MSG\_ZPL.TXT). Neue Daten werden einfach an die Datei angehängt. Das andere System liest diese Daten und setzen die



Dateilänge entsprechend auf NULL zurück. Dieser Vorgang kann beliebig häufig wiederholt werden. Der Handshake zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem erfolgt über Datenzugriffsattribute (prüfen ob Datei gesperrt, sperren der Datei, prüfen ob Sperrung erfolgreich, schreiben der Daten, aufheben der Sperrung).



## Austauschformat Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem

Header:

Feld	Bezeichnung	Länge	Von	Bis	Bündig	Anhang
1	VERSIONSNUMMER	3	1	3	L	<a href="#">39</a>
	<TAB>	1	4	4		
2	KLASSE	3	5	7	L	<a href="#">1</a>
	<TAB>	1	8	8		
3	DISZIPLIN	4	9	12	L	<a href="#">3</a>
	<TAB>	1	13	13		
4	WETTBEWERBSBEZEICHNUNG	45	14	58	L	<a href="#">33</a>
	<TAB>	1	59	59		
5	GRUPPE	2	60	61	L	<a href="#">2</a>
	<TAB>	1	62	62		
6	RIEGE	2	63	64	R	<a href="#">4</a>
	<TAB>	1	65	65		
7	ART	2	66	67	L	<a href="#">23</a>
	<TAB>	1	68	68		
8	ANZ_LÄUFE	2	69	70	L	<a href="#">24</a>
	<TAB>	1	71	71		
9	LAUF	2	72	73	R	<a href="#">4</a>
	<TAB>	1	74	74		
10	WIND	4	75	78	D / L	<a href="#">20</a>
	<TAB>	1	79	79		
11	GEWICHT	5	80	84	?	<a href="#">40</a>
	<TAB>	1	85	85		
12	DATUM	8	86	93	R	<a href="#">10</a>
	<TAB>	1	94	94		
13	UHRZEIT	5	95	99	L	<a href="#">10b</a>
	<TAB>	1	100	100		
14	ANZ_STARTER	3	101	103	L	<a href="#">25</a>
	<TAB>	1	104	104		
15	REKORD	12	105	116	D	<a href="#">5c</a>
	<TAB>	1	117	117		
16	WEITER_SIEGER	2	118	119	?	<a href="#">26</a>
	<TAB>	1	120	120		
17	WEITER_ZEITSCH	2	121	122	?	<a href="#">27</a>
	<TAB>	1	123	123		
18	WEITER_LÄUFE	2	124	125	?	<a href="#">28</a>
	<TAB>	1	126	126		
19	BEM_1	80	127	206	?	<a href="#">29</a>
	<TAB>	1	207	207		
20	BEM_2	80	208	287	?	<a href="#">29</a>
	<TAB>	1	288	288		
21	BEM_3	80	289	368	?	<a href="#">29</a>
	<TAB>	1	369	369		
22	SPRUNGHÖHEN	80 (20x4)	370	449	?	<a href="#">5e</a>
	<TAB>	1	450	450		
23	<RETURN>	2	451	451	L	<a href="#">38</a>



## Body:

Feld	Bezeichnung	Länge	Von	Bis	Bündig	Anhang
1	BAHN	3	1	3	L	<a href="#">30</a>
	<TAB>	1	4	4		
2	LEISTUNG	12	5	16	D	<a href="#">5a</a>
	<TAB>	1	17	17		
3	LEISTUNG_O_RW	12	18	29	D	<a href="#">5b</a>
	<TAB>	1	30	30		
4	PLATZ	3	31	33	L	<a href="#">21a</a>
	<TAB>	1	34	34		
5	WIND	4	35	38	D / L	<a href="#">20</a>
	<TAB>	1	39	39		
6	PUNKTE	4	40	43	D	<a href="#">5f</a>
	<TAB>	1	44	44		
7	QUALIFIZIERT	1	45	45	L	<a href="#">31</a>
	<TAB>	1	46	46		
8	STARTNUMMER	5	47	51	L	<a href="#">6</a>
	<TAB>	1	52	52		
9	ATHLETENNR	7	53	59	R	<a href="#">7</a>
	<TAB>	1	60	60		
10	ZUNAME	28	61	88	L	<a href="#">8a</a>
	<TAB>	1	89	89		
11	VORNAME	23	90	112	L	<a href="#">8b</a>
	<TAB>	1	113	113		
12	GEBURTSDATUM	8	114	121	R	<a href="#">10</a>
	<TAB>	1	122	122		
13	VEREINS NR/ KÜRZEL	5	123	127	?	<a href="#">11</a>
	<TAB>	1	128	128		
14	VEREIN	30	129	158	L	<a href="#">12</a>

Bei Staffeln/Mannschaften fünf mal folgende Felder: In den Feldern Von und Bis sind jeweils nur die Werte für erste und das fünfte Mal des Vorkommens des Feldes angegeben.

	<TAB>	1	159, ... , 515	159, , 515		
15, 21, 27, 33, 39	STARTNUMMER	5	160, ... , 516	164, , 520	L	<a href="#">6</a>
	<TAB>	1	165, ... , 521	165, , 521		
16, 22, 28, 34, 40	ATHLETENNR	7	166, ... , 522	166, , 528	R	<a href="#">7</a>
	<TAB>	1	173, ... , 529	173, , 529		
17, 23, 29, 35, 41	ZUNAME	28	174, ... , 530	201, , 557	L	<a href="#">8a</a>
	<TAB>	1	202, ... , 558	202, , 558		
18, 24, 30, 36, 42	VORNAME	23	203, ... , 559	225, , 581	L	<a href="#">8b</a>
	<TAB>	1	226, ... , 582	226, , 582		
19, 25, 31, 37, 43	LEISTUNG	12	227, ... , 583	238, , 594	D	<a href="#">5a</a>
	<TAB>	1	239, ... , 595	239, , 595		
20, 26, 32, 38, 44	GEBURTSDATUM	8	240, ... , 596	247, , 603	R	<a href="#">10</a>

Bei technischen Disziplinen - weit - sechs mal folgende Felder:

	<TAB>	1	159, , 249	159, , 249		
15, 17, 19, 21, 23, 25	LEISTUNG	12	160, , 250	171, , 261	D	<a href="#">5a</a>
	<TAB>	1	172, , 262	172, , 262		
16, 18, 20, 22, 24, 26	WIND	4	173, , 263	176, , 266	D / L	<a href="#">20</a>

Bei technischen Disziplinen - hoch - 20 mal folgendes Feld:

	<TAB>	1	159, , 235	159, , 235		
15 – 34	SPRUNGHÖHE	3	160, , 236	162, , 238	?	<a href="#">5d</a>



Als Abschluß an jeden Datensatz folgt ein <RETURN>. Abhängig um welche Art Datensatz es sich handelt (Lauf, Staffel/Mannschaft, Technisch-Weit oder Technisch-Hoch) erfolgt dieses Zeichen an der entsprechenden Stelle.

	<TAB>	1	159 / 604 / 267 / 239	159 / 604 / 267 / 239		
15/45/27/35	<RETURN>	2	160 / 605 / 268 / 240	160 / 605 / 268 / 240	L	<a href="#">38</a>

Der **Primärindex** setzt sich aus folgenden Feldern zusammen: KLASSE; DISZIPLIN; GRUPPE; RIEGE; ART; LAUF

## Beispieldateien

Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem	Lauf
Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem	Staffel/Mannschaft
Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem	technisch Weit
Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem	technisch Hoch





## Austauschformat Zeitmeßsystem

Header:

Feld	Bezeichnung	Länge	Von	Bis	Anhang	Bündig
1	VERSIONSNUMMER	3	1	3	<a href="#">39</a>	L
	<TAB>	1	4	4		
2	IDENTIFIER	2	5	6	<a href="#">32</a>	L
	<TAB>	1	7	7		
3	KLASSE	3	8	10	<a href="#">1</a>	L
	<TAB>	1	11	11		
4	DISZIPLIN	4	12	15	<a href="#">3</a>	L
	<TAB>	1	16	16		
5	WETTBEWERBSBEZEICHNUNG	45	17	61	<a href="#">33</a>	L
	<TAB>	1	62	62		
6	GRUPPE	2	63	64	<a href="#">2</a>	L
	<TAB>	1	65	65		
7	RIEGE	2	66	67	<a href="#">4</a>	R
	<TAB>	1	68	68		
8	ART	2	69	70	<a href="#">23</a>	L
	<TAB>	1	71	71		
9	ANZ_LÄUFE	2	72	73	<a href="#">24</a>	L
	<TAB>	1	74	74		
10	LAUF	2	75	76	<a href="#">4</a>	R
	<TAB>	1	77	77		
11	WIND	4	78	81	<a href="#">20</a>	D / L
	<TAB>	1	82	82		
12	DATUM	8	83	90	<a href="#">10</a>	R
	<TAB>	1	91	91		
13	UHRZEIT	5	92	96	<a href="#">10b</a>	L
	<TAB>	1	97	97		
14	ANZ_STARTER	3	98	100	<a href="#">25</a>	L
	<TAB>	1	101	101		
15	REKORD	12	102	113	<a href="#">5c</a>	D
	<TAB>	1	114	114		
16	<RETURN>	2	115	116	<a href="#">38</a>	L



Body:

Feld	Bezeichnung	Länge	Von	Bis	Anhang	Bündig
1	BAHN	3	1	3	<a href="#">30</a>	L
	<TAB>	1	4	4		
2	LEISTUNG	12	5	16	<a href="#">5a</a>	D
	<TAB>	1	17	17		
3	PLATZ	3	18	20	<a href="#">21a</a>	L
	<TAB>	1	21	21		
4	STARTNUMMER	5	22	26	<a href="#">6</a>	L
	<TAB>	1	27	27		
5	ZUNAME	28	28	55	<a href="#">8a</a>	L
	<TAB>	1	56	56		
5	VORNAME	23	57	79	<a href="#">8b</a>	L
	<TAB>	1	80	80		
6	VEREIN	30	81	110	<a href="#">12</a>	L
	<TAB>	1	111	111		
7	JAHRGANG	8	112	119	<a href="#">10</a>	R
	<TAB>	1	120	120		
20	<RETURN>	2	121	122	<a href="#">38</a>	L

Die einzelnen Felder sind durch ein Feldtrennzeichen voneinander getrennt. Als Feldtrennzeichen wird der Tabulator TAB (09h) verwendet. Werden Felder nicht mit Daten gefüllt, werden diese Felder mit Leerzeichen in der entsprechenden Länge ausgefüllt.

Der **Primärindex** setzt sich aus folgenden Feldern zusammen: KLASSE; DISZIPLIN; GRUPPE; RIEGE; ART; LAUF

## Beispieldatei



## Anhang:

Anhang NR.	Bezeichnung	Länge
<a href="#">1</a>	KLASSE	3
<a href="#">2</a>	GRUPPE	2
<a href="#">3</a>	DISZIPLIN	4
<a href="#">4</a>	RIEGE/STAFFEL/LAUF	2
<a href="#">5a</a>	LEISTUNG	12
<a href="#">5b</a>	LEISTUNG O RW	12
<a href="#">5c</a>	REKORD	12
<a href="#">5d</a>	SPRUNGHÖHE	3
<a href="#">5e</a>	SPRUNGHÖHEN	80
<a href="#">5f</a>	PUNKTE	4
<a href="#">6</a>	STARTNUMMER	5
<a href="#">7</a>	ATHLETENNR	7
<a href="#">8</a>	NAME	28
<a href="#">8a</a>	ZUNAME	28
<a href="#">8b</a>	VORNAME	23
<a href="#">8c</a>	VORNAME+NAME	30
<a href="#">8d</a>	LA VERANTWORTLICHER	24
<a href="#">9</a>	GESCHLECHT	1
<a href="#">10</a>	JAHRGANG	8
<a href="#">10</a>	GEBURTSDATUM	8
<a href="#">10</a>	DATUM	8
<a href="#">10</a>	STARTBERECHTIGT AB	8
<a href="#">10</a>	STARTBERECHTIGT BIS	8
<a href="#">10</a>	GRÜNDUNGSJAHR	8
<a href="#">10b</a>	UHRZEIT	5
<a href="#">11</a>	VEREINSNR	5
<a href="#">11</a>	VEREINS NR/ KÜRZEL	5
<a href="#">11</a>	LG	4
<a href="#">12</a>	VEREIN	30
<a href="#">13</a>	ANFANGORT	2
<a href="#">14</a>	LV/BEZ/KRS	4
<a href="#">14a</a>	LV	2
<a href="#">14b</a>	BEZIRK	2
<a href="#">14c</a>	KREIS	2
<a href="#">15</a>	VEREINSSORTIERUNG	30
<a href="#">15b</a>		
<a href="#">16</a>	PROZENT ORGBEITRAG	3
<a href="#">17</a>	STRASSE	30
<a href="#">18</a>	PLZ+ORT	30
<a href="#">18b</a>	ORT	30
<a href="#">19</a>	ELEKTRONISCH/HAND	1
<a href="#">20</a>	WIND	4/5
<a href="#">21a</a>	PLATZ	3
<a href="#">21b</a>	PLATZIERUNG	3
<a href="#">22</a>	BEMERKUNG	3
<a href="#">23</a>	ART	2
<a href="#">24</a>	ANZ LÄUFE	2
<a href="#">25</a>	ANZ STARTER	3
<a href="#">26</a>	WEITER SIEGER	2
<a href="#">27</a>	WEITER ZEITSCH	2
<a href="#">28</a>	WEITER LÄUFE	2
<a href="#">29</a>	BEM 1 - BEM 3	80
<a href="#">30</a>	BAHN	3
<a href="#">31</a>	QUALIFIZIERT	1
<a href="#">32</a>	IDENTIFIER	2
<a href="#">33</a>	WETTBEWERBSBEZEICHNUNG	45



<a href="#">34a</a>	TELEFON PRIVAT	20
<a href="#">34b</a>	TELEFON DIENST	20
<a href="#">34c</a>	TELEFAX	20
<a href="#">35</a>	NATIONALITÄT	3
<a href="#">36a</a>	GESAMTMITGLIEDER	4
<a href="#">36b</a>	LA-MITGLIEDER	4
<a href="#">37</a>	.	1
<a href="#">38</a>	<RETURN>	2
<a href="#">39</a>	VERSIONSNUMMER	3
<a href="#">40</a>	GEWICHT	5



## Anhang 1: KLASSE

Linksbündig; bei weniger als drei Zeichen nachgestellte Leerzeichen (20h)

Inhalt	Bedeutung
M95	Männer M95
M90	Männer M90
M85	Männer M85
M80	Männer M80
M75	Männer M75
M70	Männer M70
M65	Männer M65
M60	Männer M60
M55	Männer M55
M50	Männer M50
M45	Männer M45
M40	Männer M40
M35	Männer M35
M30	Männer M30
M	Männer
J	Junioren
MJA	männliche Jugend A
MJB	männliche Jugend B
M15	Schüler M15
M14	Schüler M14
M13	Schüler M13
M12	Schüler M12
M11	Schüler M11
M10	Schüler M10
M9	Schüler M9
M8	Schüler M8
M7	Schüler M7
M6	Schüler M6
M5	Schüler M5
M4	Schüler M4
M3	Schüler M3
SA	Schüler A
SB	Schüler B
SC	Schüler C
SD	Schüler D
W95	Frauen W95
W90	Frauen W90
W85	Frauen W85
W80	Frauen W80
W75	Frauen W75
W70	Frauen W70
W65	Frauen W65
W60	Frauen W60
W55	Frauen W55
W50	Frauen W50
W45	Frauen W45
W40	Frauen W40
W35	Frauen W35
W30	Frauen W30
W	Frauen
JI	Juniorinnen
WJA	Weibliche Jugend A
WJB	Weibliche Jugend B



W15	Schülerinnen W15
W14	Schülerinnen W14
W13	Schülerinnen W13
W12	Schülerinnen W12
W11	Schülerinnen W11
W10	Schülerinnen W10
W9	Schülerinnen W9
W8	Schülerinnen W8
W7	Schülerinnen W7
W6	Schülerinnen W6
W5	Schülerinnen W5
W4	Schülerinnen W4
W3	Schülerinnen W3
SIA	Schülerinnen A
SIB	Schülerinnen B
SIC	Schülerinnen C
SID	Schülerinnen D

Klassen Jugend trainiert für Olympia

M1	Wettkampfklasse I männlich
M2	Wettkampfklasse II männlich
M31	Wettkampfklasse III/1 männlich
M32	Wettkampfklasse III/2 männlich
M41	Wettkampfklasse IV/1 männlich
M42	Wettkampfklasse IV/2 männlich
W1	Wettkampfklasse I weiblich
W2	Wettkampfklasse II weiblich
W31	Wettkampfklasse III/1 weiblich
W32	Wettkampfklasse III/2 weiblich
W41	Wettkampfklasse IV/1 weiblich
W42	Wettkampfklasse IV/2 weiblich

## Anhang 2: GRUPPE

Das Feld GRUPPE gibt bei DMM-Veranstaltungen an, in welcher Liga/Gruppe der Athlet startet. Linksbündig; bei weniger als zwei Zeichen nachgestellte Leerzeichen (20h)

Inhalt	Bedeutung
BU	Bundesliga
RE	Regionalliga
LA	Landesliga
BE	Bezirksliga
1	Gruppe 1
2	Gruppe 2
3	Gruppe 3
4	Gruppe 4
A	Gruppe A
B	Gruppe B



## Anhang 3: DISZIPLIN

Linksbündig; bei weniger als vier Zeichen nachgestellte Leerzeichen (20h).

Inhalt	Bedeutung
30	30 m
50	50 m
60	60 m
75	75 m
100	100 m
150	150 m
200	200 m
300	300 m
400	400 m
500	500 m
600	600 m
800	800 m
1K0	1000 m
1K5	1500 m
MEI	Meile
2K0	2000 m
3K0	3000 m
2MEI	2 Meilen
5K0	5000 m
5S	5 km
5M	5 km Mannschaft
7K5S	7,5 km
7K5M	7,5 km Mannschaft
10K	10000 m
10S	10 km
10M	10 km Mannschaft
15S	15 km
15M	15 km Mannschaft
20S	20 km
20M	20 km Mannschaft
HAL	Halbmarathon
HALM	Halbmarathon Mannschaft
25S	25 km
25M	25 km Mannschaft
MAR	Marathon
MARM	Marathon Mannschaft
STD	Stundenlauf
100S	100 km
100M	100 km Mannschaft
VOL	Volkslauf
VOLM	Volkslauf Mannschaft
BRG	Berglauf
BRGM	Berglauf Mannschaft
30H	30 m Hürden
50H	50 m Hürden
60H	60 m Hürden
80H	80 m Hürden
100H	100 m Hürden
110H	110 m Hürden
200H	200 m Hürden
300H	300 m Hürden
400H	400 m Hürden
1K5H	1500 m Hindernis



2K0H	2000 m Hindernis
3K0H	3000 m Hindernis
4X5	4 x 50 m
4X6	4 x 60 m
4X7	4 x 75 m
4X1	4 x 100 m
4X2	4 x 200 m
4X4	4 x 400 m
3X8	3 x 800 m
4X8	4 x 800 m
3X1	3 x 1000 m
4X15	4 x 1500 m
OLY	Olympische Staffel
MARS	Marathon-Staffel
1G	1000 m Bahngehen
2G	2000 m Bahngehen
3G	3000 m Bahngehen
5G	5000 m Gehen
5GS	5 km Straßengehen
5GM	5 km Gehen Mannschaft
10G	10000 m Gehen
10GS	10 km Straßengehen
10GM	10 km Gehen Mannschaft
20G	20000 m Gehen
20GS	20 km Straßengehen
20GM	20 km Gehen Mannschaft
50G	50000 m Gehen
50GS	50 km Straßengehen
50GM	50 km Gehen Mannschaft
HOC	Hochsprung
STA	Stabhochsprung
STW	Standweitsprung
WEI	Weitsprung
DRE	Dreisprung
KUG	Kugelstoß
GEW	Gewichtswurf
DIS	Diskuswurf
HAM	Hammerwurf
SPE	Speerwurf
BAL	Ballwurf
SCH	Schlagballwurf
SBA	Schleuderball
KRI	Kriket
STE	Steinstoß
3-K	Dreikampf
3-M	Dreikampf Mannschaft
4-K	Vierkampf
4-M	Vierkampf Mannschaft
5-K	Fünfkampf
5-M	Fünfkampf Mannschaft
6-K	Sechskampf
6-M	Sechskampf Mannschaft
7-K	Siebenkampf
7-M	Siebenkampf Mannschaft
8-K	Achtkampf
8-M	Achtkampf Mannschaft
10-K	Zehnkampf
10-M	Zehnkampf Mannschaft





BLS	Blockwettkampf Sprint
BLL	Blockwettkampf Lauf
BLW	Blockwettkampf Wurf
BLM	Blockwettkampf Mannschaft
BLE	Blockwettkampf Einzel
W5-K	Werfer-Fünfkampf
DM1	DMM Gruppe 1
DM2	DMM Gruppe 2
DM3	DMM Gruppe 3
DM4	DMM Gruppe 4
DMBU	DMM Bundesliga
DMRE	DMM Regionalliga
DMLA	DMM Landesliga
DMBE	DMM Bezirksliga
JTS	JtfO Standard
JTE	JtfO Extra

Weitere Definition der DISZIPLIN für Crossläufe:

xxxM          Strecken bis 999m

**Beispiel:**

Streckenlänge	Inhalt
750m	750M
880m	880M

xKxx          Strecken von 1km bis 9,999km

**Beispiel:**

Streckenlänge	Inhalt
1,352km	1K35
7500m	7K50

xxKx          Strecken von 10km bis 99,9km

**Beispiel:**

Streckenlänge	Inhalt
10,2km	10K2
17,355km	17K3

xxxK          Strecken über 100km

**Beispiel:**

Streckenlänge	Inhalt
111km	111K
200km	200K



Inhalt	Bedeutung
JTS JTE	Diese beiden Abkürzungen werden verwendet, wenn die Mannschaftsergebnisse aus Veranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia" in die Bestenliste aufgenommen werden sollen. Die Wettkampfklassen /2 sind in einigen Landesverbänden unterschiedlich. JTS wird immer dann verwendet, wenn die Standarddisziplinen verwendet wurden. JTE wird verwendet, wenn eine extra Zusammenstellung der Disziplinen verwendet wurde.

## Anhang 4: RIEGE/STAFFEL/LAUF

Rechtsbündig; bei weniger als zwei Zeichen vorangestelltes Leerzeichen (20h).

Wenn keine Angaben vorhanden sind zwei Leerzeichen (20h).

Mehrkampf:	Riegennummer für die angegebene DISZIPLIN (Mehrkampf) 1 bis 99
Stadion/DMM:	Staffelnummer (Staffel X eines Vereins für die angegebene KLASSE/DISZIPLIN 1 bis 9
Cross:	Laufnummer 1 bis 99
Zeitmessanlagen / Anzeigetafeln	Laufnummer 1 bis 99

## Anhang 5a: LEISTUNG

Komma immer an der vierten Stelle von rechts, nachgestellte und vorangestellte Leerzeichen (20h). Bei Leistungen ohne Komma (z.B. nur Angabe der Sekunden oder bei Punkten) werden rechts vier Leerzeichen gelassen: 10 km Leistung: ---33:44---. Bei Mehrkampfleistungen werden rechts ebenfalls vier Leerstellen gelassen: ---5566---. (In den angegebenen Beispielen sind die Leerzeichen durch das Zeichen "-" kenntlich gemacht).

Inhalt	verwendet für	Beispiel	für Disziplin
-----9,99-	Weiten und Zeiten	-----6,02-	Stabhoch
		-----9,87-	100m
-----99,99-	Weiten und Zeiten	-----65,32-	400m
		-----22,32-	200m
		-----22,2--	200m
		-----89,78-	Speer
		-----45,50	Ballwurf
-----111,11-	Weiten	-----104,32-	Speer
----1:11,11-	Zeiten	----1:44,73-	800m
----1:11,1	Zeiten	----5:32,7--	2000m
----1:11,11-	Zeiten	---13:45,67-	5000m
-1:11:11,1--	Zeiten	-1:40:34,7--	20 km Bahngehen
---11:11----	Zeiten	---22:11----	7,5 km Straße (Leerzeichen rechts)
11:11:11----	Zeiten	10:22:19----	100 km (Leerzeichen rechts)
11:11:11,111	Zeiten	21:98:65,321	augenblicklich noch nicht verwendet
---19999----	Punkte	---12345----	Zehnkampf Mannschaft
a-----	sonstiges	a-----	aufgegeben
b-----	sonstiges	b-----	abgemeldet
d-----	sonstiges	d-----	disqualifiziert
n-----	sonstiges	n-----	nicht angetreten
o-----	sonstiges	o-----	o.g.V.
vl-----	sonstiges	vl-----	veletzt
vz-----	sonstiges	vz-----	Verzichtet auf Weiterkommen

Es sind nicht alle Möglichkeiten aufgezeigt. Bei allen Zeiten sind Zehntel- und Tausendstelsekunden möglich. Zeitangaben in Zehntelsekunden sind dadurch gekennzeichnet, daß an der Stelle der Hundertstelsekunden ein Leerzeichen steht. Bei den Straßenlaufzeiten sind auch ganze Sekunden ohne Nachkommastellen möglich.

Andere Trennzeichen als die angegebenen sind erlaubt. Dieses können zum Beispiel ein Punkt anstelle des Kommas sein.



Für ausgeschiedene Athleten gelten die angegebenen Bedeutungen in den letzten Zeilen der Tabelle. Diese Angaben stehen linksbündig in dem Feld für die Leistung.

Werden bei technischen Disziplinen alle Leistungen angegeben, steht in den Feldern LEISTUNG und LEISTUNG\_O\_RW trotzdem die beste Leistung bzw. beste Leistung ohne Rückenwindunterstützung. In dem Feld LEISTUNG\_O\_RW steht nur dann eine Leistung, wenn die Leistung in dem Feld LEISTUNG mit unzulässiger Rückenwindunterstützung erzielt wurde.

## Anhang 5b: LEISTUNG\_O\_RW

In dem Feld LEISTUNG\_O\_RW steht nur dann eine Leistung, wenn die Leistung in dem Feld LEISTUNG mit unzulässiger Rückenwindunterstützung erzielt wurde.

Wenn die beste Leistung mit der Unterstützung von Rückenwind erzielt wurde, wird in dieses Feld die beste Leistung mit regulärem ( $\leq 2\text{m/s}$ ) Rückenwind eingetragen. Das Format ist wie 5a.

## Anhang 5c: REKORD

Feld für einen beliebigen Rekord (Welt-, Landes-, Stadion-Rekord) für die Disziplin. Format wie Leistung (5a).

## Anhang 5d: SPRUNGHÖHE

Länge des Feldes 3 Zeichen. Die üblichen Zeichen beim Hoch-/Stabhochsprung sind:

Inhalt	Bedeutung
-	Verzichtet
X	Ungültig
O	gültig (großes Oh, keine Null!)

Beispiel:

Inhalt
-
X-
XX-
O
XO
XXO
XXX

## Anhang 5e: Sprunghöhen

Feld für die Sprunghöhen. Das Feld kann maximal 80 Zeichen lang sein, so daß Platz für bis zu 20 Sprunghöhen ist. Die Sprunghöhen werden direkt aneinandergereiht.

Beispiel:

Inhalt	Bedeutung
0,900,951,001,051,101,151,201,251,301,351,401,45	Sprunghöhen von 0,90 m bis 1,45 m im Abstand von 5cm.

## Anhang 5f: PUNKTE

Länge 4 Zeichen. Bei Mehrkämpfen Punkte für die erzielte Leistung.



## Anhang 6: STARTNUMMER

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als fünf Zeichen lang.  
Das Feld ist alphanumerisch.

## Anhang 7: ATHLETENNR

Rechtsbündig, mit vorangestellten Nullen, wenn die Nummer größer Null.  
Sieben Nullen, wenn die Athletennummer nicht bekannt ist.

Inhalt	Bedeutung
0000001 ... 9999999	mit vorangestellten Nullen
0000000	wenn die Athletennummer unbekannt

## Anhang 8: NAME

Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen, wenn kleiner als 28 Stellen.  
Der Zuname ist durch ein Komma und ein Leerzeichen vom Vornamen getrennt.

Beispiel:

Inhalt
Zuname, Vorame
Meier, Ulrich
Meier, Dr. Ulrich

## Anhang 8a: ZUNAME

Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen, wenn kleiner als 28 Stellen.  
Zuname des Athleten.

Beispiel:

Inhalt
Zuname
Meier
Müller

## Anhang 8b: VORNAME

Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen, wenn kleiner als 23 Stellen.  
Vorname des Athleten. Namenszusätze sind Teil des Vornamens eines Athleten.

Beispiel:

Inhalt
Dr. Ulrich

## Anhang 8c: VORNAME+NAME

Soll die Adresse die meldende Anschrift oder die Anschrift für die Ergebnisliste enthalten.  
Wenn es die Ergebnislistenanschrift ist, eine Umbenennung von Meldeanschrift in Ergebnislistenanschrift.  
Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen (20h)



## Anhang 8d: LA VERANTWORTLICHER

Vorname und Zuname des Verantwortlichen für die Leichtathletik. Format siehe 8c.

## Anhang 9: GESCHLECHT

Inhalt	Bedeutung
M	männlich
W	weiblich

## Anhang 10: Datum

Darunter fallen Jahrgang, Geburtsdatum, Datum, Startberechtigt ab, Startberechtigt bis, Jahrgang und Gründungsjahr.

Achtstellig und rechtsbündig. Tag immer an Stelle 1 und 2, Monat immer an Stelle 3 und 4, Jahr immer an Stelle 5 bis 8. Bei Tagen und Monaten von 1 bis 9 wird eine 0 vorangestellt. Wird ein Teil des Datums nicht angegeben wird dieser Teil durch Leerzeichen ersetzt. Bei Disziplinen (Mehrkämpfen) die an mehreren Tagen stattfinden, wird der 1. Tag des Wettkampfes angegeben. Sind Daten nicht bekannt, werden diese durch Fragezeichen gekennzeichnet. In den unten angegebenen Beispielen sind die Leerzeichen durch ein "-" gekennzeichnet.

Bei der Kommunikation mit Zeitmeßsystemen wird die Startzeit und das Startdatum zum Zeitmeßsystem geschickt. Zurück kommt die Auswertungszeit und das Auswertungsdatum.

Inhalt	Bedeutung
TTMMJJJJ	Vollständiges Datum mit Tag, Monat, Jahr
----JJJJ	Jahr vierstellig
-----JJ	Jahr zweistellig
???????	bei nicht bekanntem (Geburts-)datum
????1996	bei bekanntem Jahr aber unbekanntem Monat und Tag
TTMM----	Tag und Monat ohne Jahr

## Anhang 10b: UHRZEIT

Uhrzeit der Disziplin/des Laufes nach Zeitplan. Stunden und Minuten. 24 Stunden Zeitmessung. Bei Stunden und Minuten von 1 bis 9 eine vorangestellte 0.

Inhalt	Bedeutung
HH:MM	HH Stunden MM Minuten

Beispiel:

Inhalt
07:55
10:13
23:50



## Anhang 11: VEREINS\_NR/\_KÜRZEL

Nummer eines Vereins oder ein Kürzel zur Identifizierung. Alphanumerisch.

**Beispiel:**

Inhalt	Bedeutung
TVWAT	TV Wattenscheid 01
LGBAY	LG Bayer Leverkusen
LGBE	LG Beckum

**Bei Nummern:**

**Beispiel:**

Inhalt	Bedeutung
00001	mit vorangestellten Nullen
99999	letzte mögliche Nummer
00000	wenn kein Verein "*" kein Verein "*" angegeben ist.

## Anhang 11: VEREINSNR

Rechtsbündig, mit vorangestellten Nullen, wenn die Nummer größer Null.

**Beispiel:**

Inhalt	Bedeutung
00001	mit vorangestellten Nullen
99999	letzte mögliche Nummer
00000	wenn kein Verein "*" kein Verein "*" angegeben ist.

## Anhang 11: LG

Nummer der LG, welcher der Verein angehört.

## Anhang 12: VEREIN

Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen, wenn der Vereinsname kleiner als 30 Zeichen:

Vereinsname des Athleten, der Mannschaft.

## Anhang 13: ANFANGORT

Rechtsbündig, mit vorangestelltem Leerzeichen, wenn die Zahl kleiner als zehn ist.  
Gibt die Stelle im Vereinsnamen an, an dem der Ortsname beginnt.

**Beispiel:**

Vereinsname	Inhalt
LG <u>B</u> ad Oeynhausen	4
LG Bayer <u>L</u> everkusen	10
LAC Quelle <u>F</u> ürth	12



## Anhang 14: LV/BEZ/KRS

Linksbündig mit nachgestellten Leerzeichen bei weniger als vier Zeichen

Stelle	Bedeutung
1	1. Stelle Landesverband
2	2. Stelle Landesverband
3	Bezirk (A .. Z)
4	Kreis (A .. Z)

### Beispiel:

Inhalt	Bedeutung
WE00	Landesverband Westfalen
WEA0	Bezirk Westfalen-Mitte
WEAA	Kreis Beckum (im Bezirk Westfalen-Mitte im Landesverband Westfalen)

Ist der Landesverband nicht in Bezirke unterteilt, sondern nur in Kreise, wird bei der Stelle für den Bezirk immer eine Null ("0") gedruckt. Beispiel : WE0A (für den ersten Kreis im Landesverband Westfalen)



## Anhang 14a: LV

Gängiges Kürzel für den Landesverband.

Inhalt	Bedeutung
BA	Baden
BY	Bayern
BE	Berlin
BB	Brandenburg
BR	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NO	Nordrhein
PF	Pfalz
RH	Rheinhausen
RL	Rheinland
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig Holstein
TH	Thüringen
WE	Westfalen
WÜ	Württemberg
BL	Burgenland
KT	Kärnten
NÖ	Niederösterreich
OÖ	Oberösterreich
SB	Salzburg
SM	Steiermark
TI	Tirol
VB	Voralberg
WI	Wien

## Anhang 14b: BEZIRK

Zweistellige Zahl für den Bezirk im Landesverband. Numerisch. Bezirke sortiert von A bis Z im Landesverband.

## Anhang 14c: KREIS

Zweistellige Zahl für den Kreis im Landesverband. Numerisch. Kreise sortiert von A bis Z im Landesverband.

## Anhang 15: VEREINSSORTIERUNG

Textfeld mit der Angabe, wie der Verein sortiert werden soll. Das Feld hat die gleiche Länge wie der Vereinsname.

Beispiel:

Vereinsname	Inhalt
LG Beckum:	Beckum, LG
TV Wattenscheid 01	Wattenscheid 01, TV

Sollen die Vereine von einem der Programme sortiert werden, so erfolgt dieses zuerst nach Städtenamen und dann nach Vereinszusätzen wie LG, TuS ...





## Anhang 16: PROZENT ORGBEITRAG

Numerischer Wert, 3 Stellen mit führenden Nullen. Der Wert gibt an, wieviel Prozent des “normalen Organisationsbeitrag” ein Verein zu bezahlen hat. Der Organisationsbeitrag berechnet sich wie folgt:

$$\text{Organisationsbeitrag} = \text{PROZENT ORGBEITRAG} * \text{“normaler Organisationsbeitrag”} / 100$$

### Beispiel:

$$\begin{aligned} \text{PROZENT ORGBEITRAG} &= 70 \\ \text{“normaler Organisationsbeitrag”} &= 450,00 \text{ DM} \end{aligned}$$

$$\text{Organisationsbeitrag} = 70 * 450,00 \text{ DM} / 100$$

$$\text{Organisationsbeitrag} = 315,00 \text{ DM}$$

## Anhang 17: STRASSE

Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen (20h)

## Anhang 18: PLZ+ORT

Postleitzahl mit Ort. Eventuell noch das internationale Länderkennzeichen vorgestellt.

### Beispiel:

Inhalt
N-4444 Kristiansand
NL-44444 Amsterdam

## Anhang 18b: ORT

Linksbündiges Textfeld. Wettkampfort

## Anhang 19: ELEKTRONISCH/HAND

Nur für Mehrkämpfe/DMM-Mannschaftsergebnisse/JTFO-Mannschaftsergebnisse

Inhalt	Bedeutung
h	Handzeitnahme (Mehrkampf Männer/Frauen)
e	elektronische Zeitnahme /Mehrkampf Jugend/Schüler)



## Anhang 20: WIND

Bei genauer Windangabe das Komma an die dritte Stelle von links.

Wird lediglich W, w, \* angegeben dann linksbündig.

Für den Austausch mit Zeitmeßsystemen sind die letzten drei Beispiele gültig.

Inhalt	Bedeutung
W	> +4,0 m/s (nur bei Mehrkämpfen)
w	> +2,0m/s
*	=< +2,0m/s
+0,0	0,0 m/s Wind (gemessen)
+2,3	2,3 m/s Rückenwind
-2,3	2,3 m/s Rückenwind

Für Rückenwind ein "+" für Gegenwind ein "-"

## Anhang 21a: PLATZ

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang.

Plazierung des Athleten. Numerisch.

## Anhang 21b: PLAZIERUNG

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang.

Das Feld ist alphanumerisch und wurde zur Einhaltung des ATSF-Standards eingeführt. Es enthält die Plazierung im Wettkampf. Mögliche Eingabeformen (nicht vollständig):

Inhalt	Bedeutung
12	zwölfter Platz Endlauf
2Z3	zweiter Platz im 3. Zeit-Endlauf
3	dritter Platz
3v2	dritter Platz im zweiten Vorlauf
3z2	dritter Platz im zweiten Zwischenlauf
3s2	dritter Platz im zweiten Semifinallauf
1e	erster Platz im Entscheidungslauf
3A	dritter Platz im A-Endlauf
3B	dritter Platz im B-Endlauf
3q	dritter Platz in der Qualifikation
3a	dritter Platz in der Ausscheidung
S	erzielt innerhalb eines Siebenkampfes
Z	erzielt innerhalb eines Zehnkampfes
M	erzielt innerhalb eines Mehrkampfes

## Anhang 22: BEMERKUNG

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang.

Das Feld ist alphanumerisch und wurde zur Einhaltung des ATSF-Standards eingeführt. Es enthält die Art des Wettkampfes oder Anmerkungen zur Veranstaltung. Mögliche Eingabeformen (nicht vollständig):



Inhalt	Bedeutung
DMM	Deutsche Mannschafts-Meisterschaften
MK	Mehrkampf
A	altitude; Höhenlage über 1000m
#	nicht offiziell bestätigt
dq	disqualifiziert (nachträglich z.B. wegen Doping)
i	Indoor/Halle
Z	beim Zehnkampf
S	beim Siebenkampf

für weitere Bemerkungen könnten noch entsprechend Inhalte gefunden werden.

?	Umgerechnete Zeit von Yards in Meter
?	Für 200m: 220 yards minus 0,11 sec
?	Für 400m: 440 yards minus 0,26 sec
?	Für 110m Hürden: 120 yards Hürden plus 0,03 sec
?	Für 800m: 880yards minus 0,6 sec
?	800m Zeit erzielt während 880 yards Laufs
?	800m Zeit erzielt während 1000m Laufs
?	1500m Zeit erzielt während Meilenlaufs
?	3000m Zeit erzielt während 2 Meilen Laufs
?	Disqualifiziert
?	Disq wegen Drogenmißbrauchs
?	technical irregularity
?	Disq wegen Bahn verlassen

Bei Rekorden:

*	Ratifizierung erwartet
+	Zeit durch Lichtschranke
"	nicht offiziell anerkannt

## Anhang 23: ART

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als zwei Zeichen lang. Augenblicklich sind nur zwei Zeichen lange Inhalte definiert.

Art bzw. Hierarchie des Wettbewerbes:

Inhalt	Bedeutung
VL	Vorlauf
ZV	Zeit-Vorlauf
ZW	Zwischenlauf
HL	Halbfinallauf
EL	Endlauf
ZE	Zeit-Endlauf
AU	Ausscheidung
QU	Qualifikation
VE	Vor-/Endkampf

Bei Mehrkämpfen und DMM-Veranstaltungen ist die Art des Laufes ZE = Zeit-Endlauf.

## Anhang 24: ANZ\_LÄUFE

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als zwei Zeichen lang.

Anzahl der Läufe bzw. Gruppen in dieser Hierarchie (Hierarchie können sein Vorlauf / Zwischenlauf / Endlauf). Z.B eine 3 bei 3 Vorläufen. Numerisch.



## Anhang 25: ANZ\_STARTER

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang.  
Anzahl der gesetzten Starter in dem Lauf oder der Gruppe. Numerisch.

## Anhang 26: WEITER\_SIEGER

Anzahl der Sieger, die sich für ein Weiterkommen in eine höhere Hierarchie qualifizieren. Numerisch.

## Anhang 27: WEITER\_ZEITSCH

Anzahl der Zeitschnellsten, die sich für ein Weiterkommen in die nächst höhere Hierarchie qualifizieren. Numerisch.

## Anhang 28: WEITER\_LÄUFE

Anzahl der Läufe, die in der nächst höheren Hierarchie stattfinden sollen. Numerisch.

## Anhang 29: BEM\_1 - BEM\_3

Feld für Bemerkungen. Beliebiger Text.

## Anhang 30: Bahn

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang.  
Bahn, in der der Athlet startet/gestartet ist.

## Anhang 31: QUALIFIZIERT

Zeichen ob sich der Athlet für die nächste Hierarchie qualifiziert hat. Z.B vom Vorlauf in den Zwischenlauf.

Inhalt	Bedeutung
Q	Athlet hat als Sieger die nächste Hierarchie erreicht
q	Athlet hat als Zeitschnellster die nächste Hierarchie erreicht
X	Verzicht eines Athleten der sich als Sieger direkt für die nächste Hierarchie qualifiziert hatte, wobei der nächstbeste nachgerückt ist.
x	Verzicht eines Athleten der sich als Zeitschnellster für die nächste Hierarchie qualifiziert hatte, wobei der nächstbeste nachgerückt ist.
-	Verzicht eines Athleten, wobei der Nächstbeste nicht nachgerückt ist.

## Anhang 32: IDENTIFIER

Enthält immer den festen Wert "W " (Buchstabe W und Leerzeichen). Dient in bestimmten Wettkampfsystemen zur Identifizierung, daß es sich um Wettkampfdaten handelt.

## Anhang 33: WETTBEWERBSBEZEICHNUNG

Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als fünfundvierzig Zeichen lang.  
Bezeichnung des Wettbewerbes.

**Beispiel:**

Inhalt
100m - männliche Jugend A
200m - weibliche Jugend A
3000m Hindernis - Männer
Halbmarathon Mannschaft - weibliche Jugend A

Ist für die Zeitmeßanlagen gedacht, damit diese direkt Wettbewerbslisten mit Resultaten ausdrucken können. Hierbei steht zuerst die Disziplin, gefolgt von der Klasse. Getrennt werden Disziplin und Klasse durch ein Leerzeichen, Minus und Leerzeichen.

## Anhang 34a: TELEFON PRIVAT

Textfeld für die Telefonnummer.

**Beispiel:**

Inhalt
02521/10111
02521/123-222
0049-2521/10111
+49 (2521) 10104

## Anhang 34b: TELEFON DIENST

Textfeld für eine Telefonnummer. Beispiele siehe 34a.

## Anhang 34c: TELEFAX

Textfeld für eine Faxnummer. Beispiele siehe 34a.

## Anhang 35: NATIONALITÄT

Dreistelliges international übliches Kürzel.

**Beispiel:**

Inhalt	Bedeutung
FRA	Frankreich
AUT	Österreich
SUI	Schweiz
HOL	Niederland

## Anhang 36a: GESAMTMITGLIEDER

Anzahl der Vereinsmitglieder.

## Anhang 36b: LA-MITGLIEDER

Anzahl der Mitglieder in der Leichtathletik-Abteilung eines Vereins.

## Anhang 37: .

Punkt zwischen Dateiname und Dateierweiterung. Bedingt dadurch, daß MS-DOS-Dateien nur 8 Zeichen und die Dateierweiterungen nur 3 Zeichen lang sein dürfen.

**Anhang 38: <RETURN>**

(0Dh) + (0Ah)

**Anhang 39: VERSIONSNUMMER**

Versionsnummer des Austauschformates. Alphanumerisch.

**Format:** zyy

Stelle	Inhalt	Bedeutung
z:	A	Austauschformat Anzeigetafel/Wettkampfsystem
	B	Austauschformat zu Zeitmeßanlagen
yy:		Laufende Numerierung für die Version der Austauschdatei.

**Beispiel:**

Inhalt	Bedeutung
A01	Datei zum Austausch mit Anzeigetafeln oder anderen Wettkampfsystemen in der Version 01.

**Anhang 40: GEWICHT**

Das Feld gibt das Gewicht eines Wurfgerätes an. Die Angabe ist in Gramm, also ohne Komma. Feldlänge 5 Zeichen. Numerisch.

**Anhang 41: Gegenüberstellung DOS-Zeichensatz / ANSI-Zeichensatz**

DOS-Zeichensatz																ANSI-Zeichensatz																
!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/		!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?	
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_	
`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~		p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~		
Ç	ü	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ì	í	î	ï	Ä	Å		,	f	"	"	..	†	‡	ˆ	‰	Š	<	€			
É	æ	œ	ô	ö	ò	û	ù	ý	ÿ	Ö	Ü	ø	£	Ø	×	ƒ		\	/	"	"	•	-	-	˜	™	Š	>	œ		ÿ	
á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	¬	½	¾	¿	«	»			ı	¢	£	¤	¥	¦	§	¨	©	ª	«	¬	-	®	¯
Ł	ł	Ť	ť	-	†	‡	ˆ	‰	Š	<	€							±	²	³	´	µ	¶	·	¸	¹	º	»	¼	½	¾	¿
ø	ð	ë	è	é	ı	í	î	ï	ſ	ŕ	■	■	■	■	■	■	■	À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î
ó	ô	õ	ö	÷	µ	þ	ß	Ú	Û	Ü	Ý	Ÿ	ˆ	˜	˘	˙	˚	à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î
-	±	=	¾	¶	§	÷	,	°	ˆ	˜	˘	˙	˚	˛	˜	˘	˙	˚	˛	˜	˘	˙	˚	˛	˜	˘	˙	˚	˛	˜	˘	˙
ASCII-Teil des Zeichensatzes DOS-Zeichensatz erweitert																ASCII-Teil des Zeichensatzes ANSI-Zeichensatz																

Der Abbildung können Sie entnehmen, dass die oberen Teile (dunkler) beider Zeichensätze identisch sind, da beide Zeichensätze den ASCII-Zeichensatz für die ersten 128 Zeichen übernehmen (die ersten 32 Zeichen fehlen in der Abbildung, da es sich bei diesen Zeichen um Steuerzeichen handelt, die nicht abbildbar sind). Die unteren Teile (heller) sind dagegen



unterschiedlich. Wo im ANSI-Zeichensatz beispielsweise ein kleines deutsches ü liegt, bietet der erweiterte DOS-Zeichensatz eine hochgestellte <sup>3</sup> an.



# Historie der Änderungen

Datum	Änderung
01.09.1992	Anhang 3: ergänzt und geändert
01.09.1992	Anhang 14: korrigiert
01.09.1992	Anhang 22: genauer spezifiziert
04.09.1992	Anhang 25: ergänzt
04.09.1992	Anhang 26: ergänzt
17.09.1992	Akkreditierungsdatei: ab Feld 19; jetzt von 101-107; nachfolgend jeweils eins aufgerückt.
05.04.1993	Anhang 3: Werfer-Fünfkampf aufgenommen.
27.07.1993	Anhang 25: Erweitert
27.07.1993	Anhang 26: Erweitert
27.07.1993	Anhang 26: Umbenennung von Veranstaltung in Bemerkung
18.09.1993	Anhang 3: 3X10 in 3X1 für 3 x 1000 m
24.04.1994	Anhang 1: Klasse Schülerinnen W15 hinzugefügt
08.04.1995	Anfügen des Austauschformates für Athletendaten: Startpass <-> Startpass
09.04.1995	Einfügen von fünf Feldern in das Datenaustauschformat zu Zeitmeßanlagen: IDENTIFIER, WETTBEWERBSBEZ, NAME, VEREIN, JAHRGANG
11.04.1995	Vollständige Überarbeitung des Anhangs, Zusammenfassen von ähnlichen Feldern zu Gruppen, Anregen von Änderungen.
15.04.1995	Der Dateiname für den Austausch von Bestenlistendaten erhält die Endung BLN und nicht BL.
15.04.1995	Anhang LEISTUNG. Die Angaben für ausgeschiedene Athleten als linksbündig im Feld festgelegt.
15.04.1995	Verkürzung des Datumformats für Zeitmeßanlagen und Anzeigetafeln von 10 auf 8 Stellen.
18.04.1995	Genaue Festlegung des Kommas bei Windangaben. War vorher nicht eindeutig definiert.
1.02.1996	Verlängerung der WETTBEWERBSBEZEICHNUNG auf 45 Stellen. Die vorher definierten 33 Stellen sind nicht für alle möglichen Kombinationen ausreichen.
1.02.1996	Festlegung das das Datum bei nicht angegebenen Daten mit Leerzeichen aufgefüllt wird. Sind Daten nicht bekannt werden Fragezeichen benutzt.
1.02.1996	Zusammenfassung aller Daten (Jahrgang, Gründungsjahr, ...) zu einem einzigen Format DATUM.
1.02.1996	Beschreibung des Szenarios des Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem, Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem.
11.02.1996	Einfügen des Feldes VERSIONSNUMMER an die 1. Stelle des Haders in jede Austauschdatei (Anhang 39)
01.07.1996	Anhang 5: Die gewünschte Änderung die Abkürzung o.g.V in o.L. umzuwandeln wird abgelehnt. o.g.V ist nach Aussage des DLV die offizielle Bezeichnung. Die Abkürzung vz mit der Bedeutung: "Verzicht auf Weiterkommen" wird aufgenommen. Die Abkürzung n.a. wird in n geändert. Die Abkürzung v für verletzt wird in vl geändert. Damit sind die Bedeutungen, die unterschiedliche Anfangsbuchstaben haben, mit einem Buchstaben gekennzeichnet. Haben Bedeutungen gleiche Anfangsbuchstaben (verletzt / verzichtet) werden zwei Buchstaben verwendet.
01.07.1996	Anhang 15; 15b: Löschen der beiden Feldbezeichnungen: Ersetzen durch die Bezeichnung VEREINSSORTIERUNG mit einer Feldlänge von 30 Zeichen. In diesem Feld wird angegeben, wie der Vereinsname sortiert werden soll. Betroffen sind die folgenden Dateien: "Akkreditierungsdatei Vereine" und "Datenaustauschformat zum Austausch von Athleten und Vereinsdaten - Datei Vereine". Da die oben genannten Austauschformate bereits genutzt werden, wird diese Änderung erst zum <b>1.1.1997 wirksam</b> . In der Datei "Akkreditierungsdatei Vereine" wird das Feld ANFANGORT durch das Feld VEREINSSORTIERUNG ersetzt.  Sobald bei einer der folgenden Dateien etwas geändert werden muß, wird auch hier das Feld ANFANGORT durch VEREINSSORTIERUNG ersetzt.  Akkreditierungsdatei Athleten: .AKA Struktur der .BLN Datei
01.07.1996	Austauschformat Anzeigetafel/Wettkampfsystem: Einfügen des Feldes WETTBEWERBSBEZEICHNUNG - Länge 45 - Anhang 33 an die 4. Stelle im Header des Austauschformates.
01.07.1996	Genaue Definition von Anhang 16: PROZENT ORGBEITRAG.





01.07.1996	Ergänzung des Anhangs 5a/5b: LEISTUNG/LEISTUNG_O_RW um folgende Information: Werden bei technischen Disziplinen alle Leistungen angegeben, steht in den Feldern LEISTUNG und LEISTUNG_O_RW trotzdem die beste Leistung bzw. beste Leistung ohne Rückenwindunterstützung. In dem Feld LEISTUNG_O_RW steht nur dann eine Leistung, wenn die Leistung in dem Feld LEISTUNG mit unzulässiger Rückenwindunterstützung erzielt wurde.																																				
01.07.1996	Einfügen des Feldes GEWICHT in den Header des Austauschformates Wettkampfsystem/Anzeigetafel (Feld 10). Das Feld gibt das Gewicht eines Wurfgerätes an. Die Angabe ist in Gramm, also ohne Komma. Feldlänge 5 Zeichen. Numerisch.																																				
01.07.1996	Erweiterung der Staffeln auf bis zu 6 Teilnehmer. Dieses betrifft die folgenden Austauschformate/Dateien: Struktur der .BLN Datei, Austauschformat Anzeigetafel/Wettkampfsystem: Body Die Anzahl wurde aufgrund von Informationen aus der Schweiz, daß es dort bis zu 6 Personen in Staffeln gibt, von 5 auf 6 erhöht.																																				
01.07.1996	Änderung der “Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem”.  Stichwortartig die wichtigsten Änderungen und Ergänzungen: Laufwerksbezeichnungen sind variabel. Die verschiedenen Programm sollen sich darauf einstellen lassen. Änderung des Austausches über viele Dateien in jeweils eine Datei für den Export und Import.																																				
01.07.1996	Streichung des folgenden Textes aus der Beschreibung: “Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfprogrammen und Zeitmeßanlagen/Anzeigetafeln“. Die Daten werden in Zunkunft nur noch über zwei Dateien bearbeitet. Eine Datei zum jeweiligen Import und die andere zum Export.  <b>GESTRICHEN:</b>  Bei einem Austausch über Diskette oder ein anderes Speichermedium gilt folgende Dateinamenskonvention:  <b>Dateiname:</b> <table><tr><td><b>Nr.</b></td><td><b>Typ</b></td><td><b>feste Länge</b></td><td><b>von</b></td><td><b>bis</b></td><td><b>Anhang:</b></td></tr><tr><td>1</td><td>DISZIPLIN</td><td>4</td><td>1</td><td>4</td><td>3</td></tr><tr><td>2</td><td>LAUF</td><td>2</td><td>5</td><td>6</td><td>4</td></tr><tr><td>3</td><td>ART</td><td>2</td><td>7</td><td>8</td><td>31</td></tr><tr><td>4</td><td>.</td><td>1</td><td>9</td><td>9</td><td>37</td></tr><tr><td>5</td><td>KLASSE</td><td>3</td><td>10</td><td>12</td><td>1</td></tr></table> Beispiel:  100_01VL.M30 100m 1. Vorlauf Männer M30 75__02ZW.M12 75m 2. Zwischenlauf Schüler M12  Die Disziplin wird mit Unterstrichen ( _ ) auf vier Zeichen aufgefüllt, wenn diese kürzer ist.	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>feste Länge</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Anhang:</b>	1	DISZIPLIN	4	1	4	3	2	LAUF	2	5	6	4	3	ART	2	7	8	31	4	.	1	9	9	37	5	KLASSE	3	10	12	1
<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>feste Länge</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Anhang:</b>																																
1	DISZIPLIN	4	1	4	3																																
2	LAUF	2	5	6	4																																
3	ART	2	7	8	31																																
4	.	1	9	9	37																																
5	KLASSE	3	10	12	1																																
01.07.1996	Einfügen der: “Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem” in den Abschnitt: “Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfprogrammen und Zeitmeßanlagen/Anzeigetafeln”.																																				
01.07.1996	Streichung der folgenden beiden Abschnitte aus der Beschreibung: “Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem”  <b>GESTRICHEN:</b>  Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem überprüfen ständig ihre Importverzeichnisse (die mit den Exportverzeichnissen des Wettkampfsystems identisch sind). Finden sie dort eine neue Datei, wird diese dort herausgenommen und entweder woanders zwischengespeichert oder sofort verarbeitet. Durch das sofortige Entfernen der Dateien können von beiden Systemen Änderungen erkannt werden.  Das Wettkampfsystem überprüft ständig sein Importverzeichnis auf neue Dateien. Wird dort eine Datei gefunden, wird diese an eine andere Stelle verschoben (auf keinen Fall alte Dateien überschreiben - damit man immer noch nachverfolgen kann, was bei mehrfachem Empfangen einer Datei für Änderungen auftraten) und verarbeitet.																																				



01.07.1996	<p>Einfügen folgenden Textes in die Beschreibung: "Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem".</p> <p><b>NEU:</b></p> <p>Der Austausch der Daten findet vom Wettkampfsystem aus gesehen über zwei Dateien statt. Eine Exportdatei und eine Importdatei.</p> <p>Exportdatei: COM_ZPL.TXT (Computer -&gt; Zeitplandaten) Importdatei: COM_ZDT.TXT (Computer &lt;- Zeitdaten)</p> <p>Die beiden Dateinamen sind eine Empfehlung. Sie sollten über die Wettkapfsysteme und Zeitmeßsysteme/Anzeigetafelsysteme frei eingestellt werden können (Initialisierungsdatei).</p> <p>Die Kommunikation wird wie folgt gesteuert: Das Wettkampfsystem schreibt gültige Wettkampfdaten in die entsprechende Exportdatei (COM_ZPL.TXT). Neue Daten werden einfach an die Datei angehängt. Das Zeitmeßsystem/Anzeigetafelsystem liest diese Daten und setzen die Dateilänge entsprechend auf NULL zurück. Dieser Vorgang kann beliebig häufig wiederholt werden. Der Handshake zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem/Anzeigetafelsystem erfolgt über Datenzugriffsattribute (prüfen ob Datei gesperrt, sperren der Datei, prüfen ob Sperrung erfolgreich, schreiben der Daten, aufheben der Sperrung).</p> <p>Der Import der Daten in das Wettkampfsystem erfolgt analog über die Importdatei (COM_ZDT.TXT). Hier ist es das Zeitmeßsystem, das die Daten schreibt und das Wettkampfsystem liest die Daten und setzt die Dateilänge auf NULL zurück. Erneut bearbeitete Läufe (Korrekturen) werden einfach erneut in die Importdatei geschrieben. Das Wettkampfsystem erkennt daran, das für den Lauf bereits Daten vorhanden sind, daß es sich um eine Korrektur handelt.</p>
01.07.1996	<p>Festlegen des Primärindex für die beiden Austauschdateien: "Austauschformat Anzeigetafel/Wettkampfsystem"; "Austauschformat zu Zeitmeßanlagen". Der Primärindex setzt sich aus folgenden Feldern zusammen: KLASSE; DISZIPLIN; GRUPPE; RIEGE; ART; LAUF</p> <p>Festlegen der neusten Versionsnummern:</p> <p>A01 Austauschformat Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem B01 Austauschformat zu Zeitmeßsystem</p>
01.07.1996	<p>Änderung der Überschriften: Austauschformat Anzeigetafel/Wettkampfsystem in Austauschformat Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem</p> <p>und</p> <p>Austauschformat zu Zeitmeßanlagen in Austauschformat Zeitmeßsystemen</p> <p>und</p> <p>Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfprogrammen und Zeitmeßanlagen/Anzeigetafeln in Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfsystemen, Anzeigetafelsystemen und Zeitmeßsystemen</p>
04.04.1998	<p>Änderungen an der Tabelle "Austauschformat Zeitmeßsystem" Ändern der Spaltenüberschrift "maximale Länge" in "Länge". Einfügen der Felder "Von" / "Bis" und "Bündig" in die Tabelle Einfügen der &lt;TAB&gt; zwischen den einzelnen Feldern.</p>
04.04.1998	<p>Änderung von Anhang 4: Änderung des Textes bei Stadion/DMM von "1 bis 09" nach "1 bis 9". Es werden keine Nullen, sondern Leerzeichen vornangestellt.</p>
04.04.1998	<p>Anhang 8a: Name: Änderung in "Anhang 8: Name", da 8a für Zuname verwendet wird. Änderung aller Referenzen im Text.</p>
04.04.1998	<p>Anahng 8a: Zuname: Ergänzung des Textes um: "Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen, wenn kleiner als 28 Stellen".</p>



04.04.1998	Anhang 8b: Vorname: Ergänzung des Textes um: "Linksbündig, mit nachgestellten Leerzeichen, wenn kleiner als 23 Stellen".																								
04.04.1998	Anhang 10: Datum: Änderung von "Achstellig" in "Achtstellig und rechtsbündig". Ergänzung um: "Bei Tagen und Monaten von 1 bis 9 wird eine 0 vorangestellt." Ergänzung um: "Bei der Kommunikation mit Zeitmeßsystemen wird die Startzeit und das Startdatum zum Zeitmeßsystem geschickt. Zurück kommt die Auswertungszeit und das Auswertungsdatum."																								
04.04.1998	Anhang 10b: Uhrzeit: Ergänzung um: "Bei Stunden und Minuten von 1 bis 9 eine vorangestellte 0."																								
04.04.1998	Anhang 20: Wind: Ergänzung um: "Für den Austausch mit Zeitmeßsystemen sind die letzten drei Beispiele gültig."																								
04.04.1998	Anhang 21a: Platz: Ergänzung um: "Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang."																								
04.04.1998	Anhang 23: Art: Ergänzung um: "Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als zwei Zeichen lang. Augenblicklich sind nur zwei Zeichen lange Inhalte definiert. Bei Mehrkämpfen und DMM-Veranstaltungen ist die Art des Laufes ZE = Zeit-Endlauf."																								
04.04.1998	Anhang 24: Anz_Läufe: Ergänzung um: "Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als zwei Zeichen lang."																								
04.04.1998	Anhang 25: Anz_Starter: Ergänzung um: "Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang."																								
04.04.1998	Anhang 30: Bahn: Ergänzung um: "Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als drei Zeichen lang."																								
04.04.1998	Anhang 33: Wettbewerbsbezeichnung: Ergänzung um: "Linksbündig; mit nachgestellten Leerzeichen (20h), wenn kleiner als fünfundvierzig Zeichen lang."																								
04.04.1998	Ergänzung des Standards um den Abschnitt: "Message Funktion zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem".																								
04.04.1998	Ergänzung der Beschreibung "Struktur des Datenaustausches zwischen Wettkampfsystemen, Anzeigetafelsystemen und Zeitmeßsystemen um folgenden Text: "Die Datensätze, die vom Zeitmeßsystem an das Wettkampfsystem zurückgeschickt werden, müssen nicht unbedingt die Reihenfolgen haben, wie sie vom Wettkampfsystem an das Zeitmeßsystem übertragen wurden. Es ist keine Sortierung nach Bahn oder Leistung notwendig."																								
08.06.1998	Änderung der Numerierung in der „Struktur der .BLN Datei“. Die 3 war vergessen. Sie wurde eingefügt.																								
30.03.1999	Austauschformat Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem / Header: Die Numerierung war falsch. Es wurde zwei mal die Nummer 4 vergeben. Dieses wurde geändert. Deshalb hat der Header jetzt 22 Felder (vorher 21).																								
30.3.1999	Austauschformat Anzeigetafelsystem/Wettkampfsystem / Body: Dort stand folgender Text:  <i>Bei Staffeln/Mannschaften fünf mal folgende Felder:</i>  <table><tr><td>15, 21, 27, 33, 39, 45</td><td>STARTNUMMER</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>16, 22, 28, 34, 40, 46</td><td>ATHLETENNR</td><td>7</td><td>7</td></tr><tr><td>17, 23, 29, 35, 41, 47</td><td>ZUNAME</td><td>28</td><td>8a</td></tr><tr><td>18, 24, 30, 36, 42, 48</td><td>VORNAME</td><td>23</td><td>8b</td></tr><tr><td>19, 25, 31, 37, 43, 49</td><td>LEISTUNG</td><td>12</td><td>5a</td></tr><tr><td>20, 26, 32, 38, 44, 50</td><td>GEBURTSdatum</td><td>8</td><td>10</td></tr></table>  Wie leicht zu erkennen ist, folgen nicht fünf mal, sondern sechs mal folgende Felder. Dieses wurde auf fünf mal reduziert.	15, 21, 27, 33, 39, 45	STARTNUMMER	5	6	16, 22, 28, 34, 40, 46	ATHLETENNR	7	7	17, 23, 29, 35, 41, 47	ZUNAME	28	8a	18, 24, 30, 36, 42, 48	VORNAME	23	8b	19, 25, 31, 37, 43, 49	LEISTUNG	12	5a	20, 26, 32, 38, 44, 50	GEBURTSdatum	8	10
15, 21, 27, 33, 39, 45	STARTNUMMER	5	6																						
16, 22, 28, 34, 40, 46	ATHLETENNR	7	7																						
17, 23, 29, 35, 41, 47	ZUNAME	28	8a																						
18, 24, 30, 36, 42, 48	VORNAME	23	8b																						
19, 25, 31, 37, 43, 49	LEISTUNG	12	5a																						
20, 26, 32, 38, 44, 50	GEBURTSdatum	8	10																						
01.06.1999	Version 1.4. Lediglich Änderungen am Layout der Datei. Gestaltung der Datei, daß sie ins Internet gestellt werden kann.																								
05.06.1999	<b>Neue Versionsnummer! 1.5</b>																								
05.06.1999	Austauschformat Athleten- und Vereinsdaten / Athletendaten – ATL.TXT / Feld 2: Änderung der Feldbezeichnung von STARTPAßNUMMER in ATHLETENNR und Änderung des Verweises von Anhang 6 (STARTNUMMER) auf Anhang 7 (ATHLETENNR). Anmerkung: Ein Feld mit der Bezeichnung STARTPAßNUMMER gab es nicht im Anhang.																								
05.06.1999	Austauschformat Athleten- und Vereinsdaten / Athletendaten – ATL.TXT / Feld 11 und Feld 12: Änderung des Verweises auf den Anhang von 10d und 10e auf 10. Anmerkung: Die Anhänge 10d und 10e gab es nicht.																								
05.06.1999	Austauschformat Athleten- und Vereinsdaten / Vereinsdaten – VER.TXT / Feld 11 und Feld 12: Änderung des Verweises auf den Anhang von 36 und 37 auf 36a und 36b. Anmerkung: Die Verweise auf die Anhänge waren falsch.																								
05.06.1999	Austauschformat Athleten- und Vereinsdaten / Vereinsdaten – VER.TXT / Feld 16: Änderung des Verweises auf den Anhang von 11a auf 11. Anmerkung: Den Anhang 11a gab es nicht.																								
09.01.2000	Seitenvorschübe im Dokument neu generiert.																								



09.01.2000	BLN Austauschformat: Mannschaften und Staffeln – Als letztes Zeichen war 365 angegeben. Dieses ist nicht richtig. Bei sechsmaliger Wiederholung der Einzelleistung ist das letzte Zeichen 526. Dieses wurde korrigiert.
04.03.2000	Den vorletzten Abschnitt im Teil „Beschreibung des automatischen Datenaustausches zwischen Wettkampfsystem und Zeitmeßsystem und Anzeigetafelsystem“ um folgenden Text ergänzt: <i>Sollte das Zeitmeßsystem/Anzeigetafelsystem nicht in der Lage sein, mehr als einen Lauf auf einmal zu verarbeiten, dann ist es auch möglich, nur einen Lauf auszulesen und diesen dann gezielt aus der Datei zu löschen.</i>
6.1.2002	<b>Neue Versionsnummer 1.8</b>
6.1.2002	<p>Änderung der Landesverbände nach Vorgabe des DLV</p> <p>Alt:     HA – Hamburg    Neu:     HH – Hamburg          NS – Niedersachsen    NI – Niedersachsen          SS – Sachsen         SN – Sachsen          SA – Sachsen-Anhalt    ST – Sachsen-Anhalt</p> <p>Durch die Vorgabe des DLV muss das Kürzel für den Landesverband Steiermark in Österreich von ST nach SM geändert werden.</p> <p>Alt:     ST – Steiermark    Neu:     SM – Steiermark</p>
6.1.2002	Akkreditierungsdatei Athleten: Im Feld 26 ist die Länge für das Feld mit 4 Zeichen angegeben. Von 183 bis 185. Dieses sind nur 3 Zeichen. Richtig ist „bis 186“. Dieser Fehler wurde korrigiert.
28.2.2002	Neue Versionsnummer 1.9
28.2.2002	Akkreditierungsdatei Athleten: Das Feld 27 Startete bei Zeichen 216 und ging bis 217 (bei einer Länge von 2 Zeichen für ein RETURN. Das Feld 26 hörte bei 186 auf. Dieses wurde korrigiert. Das Feld 27 wurde auf „von 187 bis 188“ geändert.
28.2.2002	<p>Folgender Abschnitt wurde als Hinweis zum Umgang mit Staffeln bei der Akkreditierungsdatei der Athleten hinzugefügt.</p> <p>Staffeln werden über die einzelnen Athleten der Staffel gemeldet. Falls die Athleten bekannt sind, steht die Staffeldisziplin als eine der bis zu fünf Disziplinen bei den Athleten. Es wird kein gesonderter Datensatz für die Staffel angelegt. Falls keiner der Athleten die in der Staffel starten sollen bekannt ist, wird ein Datensatz mit leerem Namen für die Staffel erzeugt. Sollte ein Verein zwei Staffeln (I und II) ohne Athleten zu einer Veranstaltung melden, werden zwei Datensätze für die beiden Staffeln angelegt. In dem einen Datensatz steht in Feld 10 (RIEGE/STAFFEL/LAUF) eine 1 und in dem anderen Datensatz eine 2. In beiden Datensätzen sind Felder wie z.B. NAME oder JAHRGANG leer.</p>
04.03.2002	Akkreditierungsdatei Athleten: Der Jahrgang endete mit dem Zeichen 144, die Vereinsnummer begann mit dem Zeichen 146. Das Zeichen 145 fehlt. Dieses wurde geändert. Die Vereinsnummer beginnt nun mit dem Zeichen 145 und geht bis 149. Alle weiteren Felder rücken ebenfalls um ein Zeichen auf.
04.03.2002	Akkreditierungsdatei: Es wurde folgender Hinweis mit in die Beschreibung aufgenommen: Für beide Dateien wird der DOS-Zeichensatz verwendet. Dieses ist vor allem bei Windows-Programmen zu beachten. Windows arbeitet mit dem ANSI-Zeichensatz. Eine Gegenüberstellung beider Zeichensätze ist im Anhang <a href="#">41</a> zu finden.
04.03.2002	Anhang 41: Gegenüberstellung DOS-Zeichensatz / ANSI-Zeichensatz – wurde zur Klärung mit aufgenommen.